



RINGVORLESUNG

FOKUS OSTEUROPA. GEWALT UND GEWALTFORSCHUNG INTERDISZIPLINÄR

Krieg in der Ostukraine, Donbass, Frontstellungen in der Nähe des Dorfes Opytne in der Region Donezk – zerbombte Schule in Opytne, detail of original foto © Jakob Laichter

Ringvorlesung Osteuropastudien WiSe 2023/24 Mittwoch, 15.11.23 bis 17.01.24, 16 –18 Uhr, Raum 221, ESA Ost, Edmund-Siemers-Allee 1 (Flügelbau Ost)

Gewalt erweist sich als Kontinuum der Geschichte, ist daher immer aktuell und wird in zahlreichen Disziplinen intensiv erforscht. Da uns der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine in besonderem Maß beschäftigt, befasst sich die Ringvorlesung mit Aspekten der Gewalt und verschiedenen Ansätzen der interdisziplinären Gewaltforschung im größeren Kontext dieses Krieges. Im Zentrum der Beiträge stehen politische und kulturelle Entwicklungen unter den Bedingungen von Krieg und Militarisierung mit einem Schwerpunkt auf Russland.

-
- 15.11.23** **Gewalt und Völkerrecht im Putin-Regime**
PROF. DR. CAROLINE VON GALL
Entlastungsprofessur für Öffentliches Recht an der
Goethe-Universität Frankfurt am Main
-
- 22.11.23** **Putins Rhetorik der Gewalt**
PROF. DR. RICCARDO NICOLosi
Lehrstuhl Slavische Philologie, Fakultät für Sprach- und
Literaturwissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität
München
-
- 29.11.23** **Militarisierung von unten: tägliche Praxis und kollektive
Erinnerung**
DR. ELIZAVETA GAUFMAN
Assistant Professor of Russian Discourse and Politics,
Department of European Languages and Cultures, University
of Groningen, Niederlande
-
- 13.12.23** **Hat der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen das
Gewaltmonopol in den internationalen Beziehungen?**
PROF. DR. OTTO LUCHTERHANDT (EM.)
Fakultät für Rechtswissenschaften, Universität Hamburg
-

-
- 20.12.23** **Musik unter Putin: Schostakowitschs „Leningrader
Sinfonie“**
PROF. DR. FRIEDRICH GEIGER
Musikwissenschaftliches Institut, Hochschule für Musik und
Theater München
-
- 10.01.24** **Leningrad, Winter 1941. Überlegungen zur Spezifik von
Hunger als Gewaltform**
PROF. DR. BIRTHE KUNDRUS
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte / Sozialgeschichte am
Fachbereich Geschichte der Universität Hamburg und
Sprecherin der LFF-Forschungsgruppe „Gewalt-Zeiten“
-
- 17.01.24** **Historical Predicament and Sovereignty after Russia's
Invasion of Ukraine. The Baltic Case**
PROF. DR. NERINGA KLUMBYTÉ
Department of Anthropology, Miami University, Oxford, Ohio,
USA
-

VERANTWORTLICHE ORGANISATION::

PROF. DR. ANJA TIPPNER, OSTEUROPASTUDIEN, UHH
PROF. DR. MONICA RÜTHERS, GESCHICHTE, UHH
PROF. DR. J. OTTO HABECK, ETHNOLOGIE, UHH
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DGO, LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG HAMBURG, IKG, HSU

KONTAKT: osteuropastudien@uni-hamburg.de

WEITERE INFORMATIONEN:

